



Lage außer Kontrolle: Viele Flüchtlingskinder in Griechenland selbstmordgefährdet / SOS-Kinderdörfer fordern europäische Lösung

(Mynewsdesk) Athen - Angesichts der wieder steigenden Flüchtlingszahlen in Griechenland rechnen die SOS-Kinderdörfer mit einer dramatischen Verschlechterung der Situation für die betroffenen Kinder. ?Viele von ihnen leben bereits seit Jahren in den Flüchtlingscamps. Das ist ein untragbarer Zustand. Sie entwickeln alle möglichen Symptome bis hin zur Selbstmordgefährdung?, erklärt George Protopapas, Leiter der Hilfsorganisation in Griechenland. ?Bei unserer Arbeit im Flüchtlingscamp Kara Tepe auf Lesbos erleben wir immer wieder Kinder, die eine traumatische Flucht zu bewältigen haben und sich in einer Situation ohne Hoffnung und Perspektive befinden. Das hat massive Auswirkungen auf ihre physische wie psychische Gesundheit.? Außerdem hätten viele Kinder nur unzureichenden Zugang zur Bildung.

Allein im August 2019 sind laut UNHCR 8.000 neue Flüchtlinge in Griechenland angekommen. Die steigenden Zahlen trafen das Land in einer Situation, die schon lange außer Kontrolle geraten sei. ?Bereits jetzt leben hier 80.000 Menschen unter völlig inhumanen Bedingungen. Sämtliche Camps sind überfüllt. Besonders schlimm und gefährlich ist die Lage für Kinder, die alleine unterwegs sind?, sagt Protopapas.

Es sei nicht nur Sache Griechenlands, hier eine Lösung zu finden. ?Sämtliche EU-Länder müssen Verantwortung übernehmen. Zuerst müssen die Kinder mit dem Notwendigsten versorgt und psychologisch betreut werden. Dann brauchen wir eine Beschleunigung der rechtlichen Verfahren und einen strategischen Plan, der zu dauerhaften und menschlichen Regelungen führt.?

Die SOS-Kinderdörfer haben ihre Hilfe für Flüchtlinge in Griechenland aktuell deutlich ausgeweitet. Auf der Insel Lesbos geben sie 700 Kindern Schulunterricht. Ähnliche Programme sind in Athen, Thessaloniki und auf Kreta angelaufen. In Athen werden Flüchtlingsfamilien psychologisch betreut, unbegleitete Kinder sind im dortigen SOS-Kinderdorf aufgenommen worden.

Diese Pressemitteilung wurde via Mynewsdesk versendet. Weitere Informationen finden Sie im [SOS-Kinderdörfer weltweit](#)

Pressekontakt

SOS-Kinderdörfer weltweit

Louay Yassin
Ridlerstr. 55
80339 München

louay.yassin@sos-kd.org

Firmenkontakt

SOS-Kinderdörfer weltweit

Louay Yassin
Ridlerstr. 55
80339 München

shortpr.com/yhhmny
louay.yassin@sos-kd.org

Die SOS-Kinderdörfer sind eine unabhängige soziale Organisation, die 1949 von Hermann Gmeiner ins Leben gerufen wurde. Seine Idee: Jedes verlassene, Not leidende Kind sollte wieder eine Mutter, Geschwister, ein Haus und ein Dorf haben, in dem es wie andere Kinder in Geborgenheit heranwachsen kann. Aus diesen vier Prinzipien ist eine global agierende Organisation entstanden, die sich hauptsächlich aus privaten Spenden finanziert. Sie ist heute mit mehr als 575 Kinderdörfern und rund 2.000 weiteren SOS-Einrichtungen wie Kindergärten, Schulen, Jugendeinrichtungen, Ausbildungs- und Sozialzentren, Krankenstationen, Nothilfprojekte und der SOS-Familienhilfe in 135 Ländern aktiv. Weltweit unterstützen die SOS-Kinderdörfer etwa 1,5 Millionen Kinder und deren Angehörige.